

# Trianel: Erster Strom fließt

RN 27-12-12

## Kraftwerks-Kessel befeuert

LÜNEN. Das Trianel Kohlekraftwerk hat nach vierjähriger Bauzeit im Rahmen der „heißen Inbetriebsetzung“ pünktlich zu Weihnachten den ersten Strom ins Netz eingespeist. Dazu wurde erstmals der Kessel des Kraftwerks mit Kohle befeuert und der Generator mit dem Stromnetz synchronisiert.

„Das erste Kohlefeuer und die Stromeinspeisung sind die Generalprobe des Kraftwerks. Bis zur Inbetriebnahme werden wir das Kraftwerk ausgiebig testen und die letzten Arbeiten abschließen“, beschreibt **Mike Jakob** (Foto), technischer Kraftwerksleiter bei der Trianel Kohlekraftwerk Lünen GmbH & Co. KG, den Vorgang.

Die Inbetriebsetzungsphase des Kraftwerks am Lünen Stummhafen werde bis zum kommerziellen Dauerbetrieb im Sommer kommenden Jahres andauern. Täglich würden dabei bis zu 18000 Megawattstunden Strom produ-



ziert und vermarktet, das entspricht dem Stromverbrauch von 1,6 Millionen Haushalten. Der er-

zeugte Strom werde über eine 380-kV-Anschlussleitung zur Schaltanlage Lippe (SA Lippe) der Amprion GmbH in den Waltroper Rieselfeldern ins Netz gespeist.

### Erstmals Kohle verbrannt

Anfang Dezember starteten die Vorarbeiten für die Inbetriebnahme des 750-MW-Steinkohlekraftwerks mit dem Vorheizen des Kessels.

Dazu wurden die insgesamt 32 Brenner des Kraftwerks mehrere Tage mit Heizöl befeuert. Nachdem eine Brennerleistung von etwa 20 Prozent erreicht wurde, sei am Weihnachtsfeiertag erstmals die zu Staub gemahlene Kohle eingeblasen und verbrannt worden.

---

### Bei uns im Internet:

Alle Informationen zum Trianel-Kraftwerk  
[www.RuhrNachrichten.de/luenen](http://www.RuhrNachrichten.de/luenen)